

Leistungsauftrag und Globalkredit für den Politikbereich Publikumsdienste und Aussenbeziehungen (Produktgruppe 2) für die Jahre 2006 – 2008 (Vorlage Nr. 838)

Bericht an den Einwohnerrat

Vorbemerkung und Vorgehen

Inhaltlich und politisch sticht aus diesem Leistungsauftrag sicherlich das Projekt NOKE – "Neuordnung des Verhältnisses Kanton / Einwohnergemeinden" hervor. Dieses Schwergewichtsthema wird uns über die gesamte Dauer des LA beschäftigen und wird sehr anspruchsvoll werden. Es handelt sich dabei gerade auch um eine der Hauptzielsetzungen unseres verstorbenen Gemeindepräsidenten Michael Raith. In diesem Zusammenhang hat die KAD auch die allgemeinen Leitlinien der Produktgruppe 2 auf Seite 5 diskutiert. Ein spezielles Augenmerk richteten wir dabei auf die Kurzdefinitionen der einzelnen Produkte, vor allem das Produkt Aussenbeziehungen: "Pflege der gemeinde- und grenzüberschreitenden Kontakte sowie der Beziehungen zum Kanton". Es ist uns als KAD ein Anliegen, hier eine gewisse Differenzierung herauszustreichen:

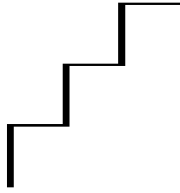
Einerseits ist es die Pflege der Beziehungen zu den Nachbargemeinden, wo wir wo immer möglich und sinnvoll auch grenzüberschreitende Projekte und Aktivitäten sehen, andererseits ist es die Beziehung zum Kanton: Hier haben wir den Anspruch und erhoffen uns eine stärkere Partnerschaft, in der auch Riehen und Bettingen ihren Wert selbstbewusst in die Waagschale zu werfen wissen.

Einige Punkte aus der Kommissionsdiskussion

In der Zusammenstellung "Aufteilung des Globalkredits" auf Seite 8 – Titelzeile ist das Wort IST versehentlich aufgeführt und daher 4 Mal zu streichen.

Seite 11 – Wirkungsziel 2.2 "Dokumentationsstelle" – hierbei handelt es sich um ein neues Ziel. Die Kommission sieht dies als ambitioniertes Ziel, ist aber sehr erfreut, wenn eine so starke Steigerung möglich sein wird.

"... Riehen als bevorzugter Ort zum Wohnen und Verweilen bekannt gemacht und erlebt wird" – Seite 12 sowie an anderen Stellen. Dieses Wirkungsziel wird einerseits innerhalb des gesamten Leistungsauftrages nicht durchgehend gleich angewendet und andererseits ist dieses Ziel in sich selbst je nach Wunschlage nicht ohne Widerspruch. Wie kann man gleichzeitig als Wohn-, Verweil- und möglichst auch noch als attraktive Arbeitsgemeinde dienen – dies führt in der einen oder anderen Form zu unauflösbaren Gegensätzen.



Seite 2 Die Kommission erachtet die Befragung von Neuzuzüger(-innen) - siehe Seite 12, Punkt 2.3 Messung 1 - als wichtigen Indikator für die Attraktivität von Riehen. Wir meinen, eine solche Befragung könnte ohne Weiteres alle 2 Jahre, eventuell kontinuierlich durchgeführt werden. Die Kommission KAD regt an, ebenfalls die Wegzuger von Riehen über ihre Gründe zu befragen. Deren Beweggründe könnten sehr aufschlussreich sein. Die Befragung sollte unkompliziert, z.B. bei der Abmeldung auf der Kanzlei, erfolgen.

Indikator 2 sollte nach Meinung der KAD ergänzt werden und wie folgt lauten: Tagungen bzw. Anlässe mit regionaler Publizität.

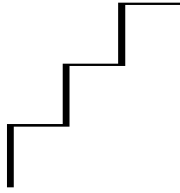
Seite 14 – Kosten für die Einwohnerdienste – hier gilt es festzuhalten, dass gewisse Kosten teilweise anderen Produkten belastet und nicht etwa Leistungen der Einwohnerdienste abgebaut werden.

Seite 18 – Im Rahmen der Diskussion um das Produkt 2.3 Information und Gemein-demarketing hält die KAD fest, dass die Leistungsziele nicht das gesamte Leistungsspektrum eines Produkts umfassen und daher nur mit Zusatzinformationen – wie der Detailkosten-Zusammenstellung - eine vollständige Beurteilung eines Produkts erlauben.

Eine spannende Diskussion konnten wir als KAD im Zusammenhang mit dem Leistungsziel 2.2 "Wenkenhofgespräche" führen. Einerseits ist ein bescheidener Betrag vorgesehen (ca. Fr. 20'000), der ohne Weiteres ohne Rücksprache mit dem Einwohnerrat umgesetzt werden könnte. Andererseits begeben sich Gemeinderat und Verwaltung auf eine ganz neue Ebene und wissen in vielen Details noch sehr wenig, wie diese Idee konkret aussehen könnte. Soll also eine neue Idee bereits in den Leistungsauftrag aufgenommen werden oder erst später als eventueller Zusatzkredit beantragt werden? Wir waren nach anfänglicher Skepsis jedoch der Meinung, dass das eingeschlagene Vorgehen allen zum Nutzen werden kann und befürworten daher die Aufnahme dieser *rohen* Idee in den Leistungsauftrag. Wir dienen als Kommission - im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung dieser Idee - gerne auch als Gedankenaustausch-Plattform.

Aufgrund unserer Diskussion und der zusätzlich erhaltenen Auskünfte können wir den Leistungsauftrag 2 für die Jahre 2006 - 2008 dem Einwohnerrat ohne Änderungsantrag zur Genehmigung empfehlen.

Die Kommission nimmt Kenntnis vom Finanzplan 2006 – 2009, Stand Juli 2005 und setzt diesen als Grundlage für ihre Empfehlung voraus.



Seite 3 **Antrag der Sachkommission KAD**

Die Sachkommission KAD beantragt dem Einwohnerrat:

1. den Leistungsauftrag 2 "Publikumsdienste und Aussenbeziehungen" für die Jahre 2006 bis 2008 mit den folgenden Textänderungen
 - Seite 12, Messung 1: Mindestens alle 2 Jahre Befragung der ...
 - Seite 12, Indikator 2: Tagungen bzw. Anlässe mit regionaler Publizitätzu beschliessen und

2. den dazugehörigen Globalkredit von 7,416 Mio. Franken zu bewilligen.

Riehen, 7. September 2005

Der Kommissionspräsident

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Schmutz', written in a cursive style.

Matthias Schmutz